

Zahl: 617/1/12-2017

Eisenstadt, 15.12.2017

Wirtschaftsbetriebe – Gebühren u. Entgelte, Indexanpassung

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Freistadt Eisenstadt hat in seiner Sitzung am 15.12.2017 Folgendes beschlossen:

Die Gebühren und Entgelte für die Bereitstellung von Geräten und Personal der Wirtschaftsbetriebe - Städtischer Bauhof und Stadtgärten werden wie folgt festgelegt:

1. Stundenpreis der Geräte ohne Bedienungspersonal und ohne Verwaltungskostenzuschuss

	Euro
Pkw/ Pritsche	21,30
Traktor	30,30
Lkw	31,80
Lkw mit Kran	35,00
Kehrmaschine Lkw	35,00
Kehrmaschine klein	24,80
Müllwagen	35,00
Unimog	42,20
YCB	32,60

2. Stundenpreis Personal ohne Verwaltungskostenzuschuss

Personal Stunde	€ 32,60
-----------------	---------

3. Mietpreise für Grünpflanzen – Orangerie

Kübelpflanzen (Lorbeer, Eugenien, Kugelbäumchen)

	Euro
bis 1.0 m	8,90 pro Tag
1.0 – 1.5 m	10,70 pro Tag
1.5 – 2.0 m	12,40 pro Tag
über 2.0 m	19,50 pro Tag
Efewände	19,50 pro Tag

4. Sonstiges

Verleih von Verkehrszeichen (bis max. 10 Stk./Auftrag)
bei Selbstabholung € 11,60 / Arbeitstag
bei Lieferung und Aufstellung €114,40 Pauschale

Verleih von:

Absperrgitter / Stück € 0,50 Pauschale / Tag
Heurigengarnitur / Garnitur (2 Bänke / 1 Tisch) € 2,40 Pauschale / Tag
Mülltonne / Stück € 2,40 Pauschale / Tag

Preis je Lieferung oder Abholung (innerhalb Eisenstadt) € 97,30 Pauschale

In der Pauschale sind sämtliche KFZ- und Personalkosten inbegriffen. Für Eisenstädter Vereine und Organisationen für Veranstaltungen in Eisenstadt wird bei Selbstabholung kein Entgelt für den Verleih verrechnet. Bei Lieferungen außerhalb Eisenstadts werden KFZ- und Personalkosten nach jeweiligem Zeitaufwand verrechnet. Sämtliche Kosten, die der Stadt an Dritte (z.B. Müllgebühren) anfallen, werden zusätzlich verrechnet.

5. Verwaltungskostenzuschlag

Zusätzlich wird ein Verwaltungskostenzuschlag wie folgt verrechnet:

bis	€ 853,60	5 %
für die nächsten	€ 3.391,30	4 %
darüber hinaus		2 %
höchstens aber	€ 1.271,80	

6. Indexanpassung

Eine Indexanpassung der Entgelte sowie des Verwaltungskostenzuschlags erfolgt auf Basis des VPI 2000, wobei die Anpassung arithmetisch auf volle 1/10 Prozentpunkte gerundet wird. Als Basis für die Ermittlung der Indexanpassung wird die für den Monat September des laufenden Jahres veröffentlichte Indexziffer herangezogen. Die Entgelte haben sich daher im selben Ausmaß wie diese Indexziffer nach oben oder nach unten zu ändern. Die neu ermittelten Entgelte bilden jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung weiterer Erhöhungen.

Diese Kundmachung tritt mit 1.1.2018 in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Kundmachung tritt die Kundmachung vom 14.12.2016, Zl.: 617/1/11-2016 außer Kraft.

Bürgermeister:

Mag. Thomas Steiner e.h.

Angeschlagen am: 2017-12-15

Abgenommen am: 2018-01-03